



Die Flotte von 64 FLIRT Triebzügen der Société Nationale des Transports Ferroviaires algériens wird im Rahmen eines Wartungs- und Instandhaltungs-Vertrages im Stadler Rail Werk STAAL (Stadler Algérie) von 60 lokalen Mitarbeitern betreut.

Stadler Service neu als Tochtergesellschaft

Erfolg durch Marktorientierung

Im letzten Jahr wurden bei Stadler Rail die bisherigen Instandhaltungs-, Service- und Modernisierungs-Tätigkeiten in einer neuen Division Service gebündelt. Ende 2013 wurden sie in eine neu zu gründende Service-Gesellschaft überführt. Neben den bestehenden Verträgen sind kürzlich weitere langfristige Serviceverträge in der Schweiz, Polen und Schweden unterzeichnet worden.

Die Stadler Rail Group mit Hauptsitz in Bussnang/Schweiz beschäftigt an verschiedenen Standorten in der Schweiz, Deutschland, Ost-Europa

und Algerien rund 5000 Mitarbeitern und erzielte 2013 einen Umsatz von 2,3 Milliarden Schweizer Franken (1,9 Milliarden Euro). Das Unter-

nehmen fokussiert sich auf die Marktsegmente Regional- und S-Bahn, Interregio- und Intercityverkehr, Straßen- und Zahnradbahnen sowie Kleinlokomotiven für den Rangierbereich. Die bekanntesten Modelle der Stadler Rail Group sind der FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug), der Doppelstocktriebzug KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) und der Niederflur-Gelenktriebwagen GTW. Neu wird die Kompetenz im U-Bahnbereich aufgebaut.

Neue Organisation

Das neue Tochterunternehmen Stadler Service umfasst neben dem Bereich Stadler After Sales mit Flottenmanagement, Ersatzteil- und Subsystemservice sowie den 3R-Dienstleistungen (Revision, Reparatur und Refit) den Bereich Train Services mit verschiedenen Service-Standorten in Algerien, Italien, Österreich, Polen, Ungarn und den Niederlanden.

In einer Stabsstelle sind die RAM/LCC (Reliability, Availability, Maintainability, Life Cycle Costs) zusammengefasst. Insgesamt beschäftigt der Bereich Service heute rund 350 Mitarbeitende.

Ziel dieser neuen Organisation im



Stadler Netherlands B.V. führt die Instandhaltung und Wartung von 84 GTW in den Niederlanden aus.

Servicebereich ist es, den Standorten eine hohe Eigenverantwortung mit lokalem Personal und lokalen Beschaffungen zu ermöglichen – immer mit den notwendigen Ressourcen und Know-how aus dem Stammhaus bei entsprechender Bedarfslage.

Dies ermöglicht es auch konzernweit, ein Benchmarking über Verbrauch und Kosten einzelner Komponenten und Materialien durchzuführen. Die unterschiedlichen Marktpreise in den verschiedenen Ländern führen so zu Kostenoptimierungen und Synergien in der Beschaffung.

Neu in den Niederlanden

Ende November 2013 verstärkte Stadler Rail das Servicegeschäft durch die Übernahme von Voith Rail Services B.V. mit Sitz in Twello NL mit den Standorten Venlo, Leeuwarden und Nieuwegein. Die Gesellschaft, die neu unter dem Namen Stadler Netherlands B.V. auftreten wird, hat langfristige Instandhaltungsverträge mit Arriva, Veolia, Connexxion und der Regio Utrecht. Dabei geht es um 84 GTW-Züge, die Stadler Rail in den letzten sieben Jahren in die Niederlande geliefert hat, sowie 38 Straßenbahnfahrzeuge von anderen Herstellern. Dadurch kann die Marktposition in den Niederlanden im Hinblick auf künftige Aufträge gestärkt werden.

Aufgabenschwerpunkte

Der Leistungsumfang an den verschiedenen ISO-9001-zertifizierten Service-Standorten umfasst je nach

Bedarf des Bahnunternehmens präventive und korrektive Instandhaltung, Revisionen, Reparaturen und zukünftig vermehrt Refit. Reprofilierungen, Logistik sowie Innen- und Außenreinigungen ergänzen das Portfolio. Eine kundennahe Hotline wie auch Management-Dienstleistungen für Facility-Planungen und Instandhaltungs-Konzepte (IH-Konzepte) runden das Angebot ab. Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur werden in der Regel durch den Kunden oder lokale Körperschaften getätigt. Flottenspezifische Einrichtungen finanziert bei Bedarf Stadler Rail.

Der Instandhaltungsstandort Linz für die sieben KISS-Einheiten der WESTbahn ist insofern ein Sonderfall, als dass hier sämtliche IH-Arbeiten in der Nacht abgewickelt werden. Um die personellen Nachteinsätze überhaupt zu ermöglichen, stellt LogServ (eine Tochtergesellschaft der voestalpine Stahl GmbH) einen Personalpool zur Verfügung, der in Rotation mit anderen Betrieben auch die gesetzlichen Auflagen für den Tag-Nacht-Einsatz erfüllt. Am Standort Wien betreut ein weiterer Partner kleinere Service- und Reparaturleistungen für Stadler Rail.

Inzwischen ist auch ein Revisionskonzept erarbeitet, das in verschiedenen Teilmodulen eine Komplettrevision der KISS-EMU ohne Unterbrechung des Tagesbetriebs ermöglicht. Die hohe Modularität und Plug-in-Bauweise ermöglichen für viele Komponenten und Subsysteme



Die bestehenden Servicestandorte werden laufend ergänzt, so wird in Stockholm ein weiteres Center geplant und in Polen für den PKP-Intercity-Betrieb und den Kunden LKA Łódźka Kolej Aglomeracyjna demnächst ein dritter Standort eröffnet.

einen Baugruppenwechsel innerhalb weniger Minuten oder Stunden. Die Fahrzeuge erreichen in Kürze eine Laufleistung von 900.000 Kilometern und stehen demnach kurz vor dem Revisionsintervall.

Mit solchen Tailormade-Servicelösungen wird Stadler Rail auch ihrem Image, kundenindividuelle Lösungen zu finden, einmal mehr gerecht.

ANZEIGE



Ihr Partner für mobile Wartung von Schienenfahrzeugen

- mobile Radsatzwechsel mit Autokran
- Instandsetzungsarbeiten an Bremsanlagen, Bremssohlentausch, Austausch von Komponenten inklusive Bremsrevision
- Austausch von Zug- und Stoßeinrichtungen
- digitale Radsatzmessungen
- Ausarbeitung von Wartungskonzepten und Wartungsplänen
- Lager für Radsätze und Ersatzteile
- Instandsetzungsarbeiten an Güterwagen der Regel- und Sonderbauart
- Revisionsverlängerungen +3M

Gertrudisstraße 2
D-47800 Krefeld
Telefon: +49 2151 51623-0
Telefax: +49 2151 51623-21
E-Mail: info@uws-on-track.de
www.uws-on-track.de

Ersatzteilmanagement

Erstmals ist es Stadler Rail 2013 gelungen, einen exklusiven Ersatzteil-Managementvertrag mit einem Kunden abzuschließen. Die BLS AG als Operator der S-Bahn Bern überträgt ihr für die neue Doppelstockflotte KISS die Lagerhaltung von über 2000 Artikeln inklusive Hauptkomponenten wie Drehgestellen, Stromrichtern und Trafos. Hiervon sind 65 Prozent der Teile über Nacht (bis Bestellzeitpunkt 11 Uhr, Express bis 14 Uhr) lieferbar. 27 Prozent sind Teile, die innerhalb einer Woche einsatzbereit sind (in der Regel kann ohne diese Teile weitergefahren werden, zum Beispiel weil redundante Systeme im Fahrzeug verfügbar sind). Die restlichen acht Prozent der Artikel umfassen Komponenten, die erst kundenspezifisch aufgearbeitet werden müssen, zum Beispiel durch Lackieren; diese sind maximal innerhalb eines Monats verfügbar.

Dieser Vertrag ermöglicht es der BLS AG, einmal im Jahr eine entsprechende Angebotsrunde mit dem Service-dienstleister zu durchlaufen, um so die Jahrespreise zu definieren. Als „Rückfalloption“ besteht in dringenden Fällen auch die Möglichkeit, auf Teile der Neuproduktion zurückzugreifen, sofern diese ohne Nachteile für die in Montage befindlichen Neufahrzeuge wiederbeschafft werden können.

Dieses Modell wird Stadler weiter ausbauen und eine Zusammenarbeit mit weiteren Kunden anstreben. Dadurch sollen Synergieeffekte ausgenutzt und ein noch höherer Kundenservicegrad erreicht werden. Um den Ersatzteilservice noch näher an den Kunden zu bringen, baut Stadler sein Lager stetig aus und ist dabei, mit verschiedenen Kunden neue Bereiche wie zum Beispiel einen Webshop, Rahmenverträge oder Reparatur anzugehen.

Subsystem-Service

Bei Subsystemen kann Stadler Rail Service auf eine schnelle Diagnose durch die jahrelange Produktions-erfahrung zurückgreifen. Eine Hot-

line ermöglicht es dem Kunden, schnell und unkompliziert Unterstützung anzufordern. Hoch flexible und mobile Serviceteams, teils auch im Rückgriff auf Produktions-Spezialisten, können an jeden Fahrzeugstandort europaweit beordert werden.

Refit – Markt der Zukunft

Die zunehmende Dynamik, das Wachstum im Regionalverkehr und die Flottenalterung lassen in einigen Jahren erhöhten Bedarf an Refit- und Modernisierungsleistungen erwarten. Wie aktuelle Beispiele zeigen, beleben zurzeit Einbauten von WiFi-Anlagen wie auch ETCS-Nachrüstungen und elektronische Systeme zur Fahroptimierung den Markt. Umbauten von Inneneinrichtungen wie die SBB-Versuche für mehr Stehplätze, verbesserte Türsysteme und anderes mehr sind weitere Dienstleistungen aus der Division Service, die entsprechende Engineering- und teils Zertifizierungs-Leistungen voraussetzen.

Center of Competence

Im Stadler-Werk Szolnok, Ungarn, wird für die Revision von Drehgestellen erstmals ein gruppenweites Service-CoC aufgebaut. Durch die Bündelung von Kompetenzen und optimalen Einrichtungen lassen sich die Durchlaufzeiten von Drehgestell-Revisionen merklich reduzieren und die Auslastungen der Anlagen steigern. Dies kommt dem Kunden mit einer höheren Verfügbarkeit bei niedrigeren Kosten entgegen. Auch lassen sich so Bedarfsschwankungen besser abfangen, da eine höhere „Masse“ bereitsteht. Stadler Rail wird dieses CoC-Konzept für weitere Baugruppen ausweiten, um dadurch weiteren Kundennutzen zu generieren.

Unfall-Reparaturen

Durch Kollisionen unterschiedlicher Arten und Verläufe entsteht immer wieder Bedarf an entsprechenden Aufarbeitungen. Hierzu stehen nicht nur Engineering-Leistungen im Hause zur Verfügung. Durch die verschiedenen Stadler-Standorte können

Verschiebungen über lange Distanzen vermieden respektive Alternativen für Bahnunternehmen ohne entsprechende Einrichtungen angeboten werden. So nutzte zur Zeit unseres Besuches die Regionalbahn Thurbo AG für drei Unfallfahrzeuge die Stadler-Kapazitäten, da sie nicht über eigene Unterhaltsbetriebe verfügte beziehungsweise das Mutterhaus SBB kurzfristig die Ressourcen nicht verfügbar hatte.

Flottenmanagement

Das Flottenmanagement im Service-Sektor hat heute weitgehend Projektcharakter im Bereich der Hallen- und Einrichtungs-Konzeptionen, für Ausfallanalysen, Instandhaltungskonzepte, IH-Dokumentationen oder in der Auftragsabwicklung. Die Erhöhung von Revisionsfristen mit entsprechenden Zulassungen wie ganze Ersatzteilkonzepte ergänzen die Dienstleistungen im Flottenmanagement.

Win-win als Maxime

Stadler Rail Division Service verfolgt konsequent die Vision, „den Kunden Instandhaltungslösungen anzubieten, mit dem Ziel von Kostensenkungen und erhöhter Verfügbarkeit“. So bietet Stadler Rail drei Service-Level an: Der SL1 umfasst Prozessoptimierungen als Consulting-Dienstleistungen, die nachhaltig Kosten senken und die Verfügbarkeit erhöhen. Der SL3 ermöglicht, als Systemlösung dem Kunden ein komplettes Outsourcing bei garantierten Kosten anzubieten. Somit kann sich das Eisenbahnverkehrsunternehmen auf den reinen Betrieb konzentrieren und hat eine vertraglich zugesicherte Verfügbarkeit. Die Zwischenlösung SL2 ist eine auf den Kunden zugeschnittene Servicelösung aus unterschiedlichen IH-Teilleistungen, von der Nutzung von Subsystemservice-Leistungen (beispielsweise von SBB für Fogtec Brandmeldeanlagen) bis hin zu zeitlich befristeten Modifizierungen und Refit-Arbeiten.

Andererseits ermöglicht die enge Einbindung des Kunden Stadler Rail den Rückfluss der Fahrzeugdaten an

das Engineering quasi „online“, was direkt der Produktqualität und Produktzuverlässigkeit zugutekommt. Die Consulting-Leistungen dienen dem Fahrzeugverkauf von Stadler Rail mitunter auch als Türöffner zu neuen Kunden.

Dass sich Stadler Rail Service auf dem richtigen Weg befindet, beweisen die hohen Verfügbarkeitswerte von teilweise über 99 Prozent, wie bei der WESTbahn. Die ungarische Flotte von 60 FLIRT erreicht 96 bis 97 Prozent Verfügbarkeit. Dies unter Einrechnung aller Stillstände, etwa von geplanten und ungeplanten Instandhaltungen, Klein-Reparaturen, Reinigungs- und Waschaktivitäten. Was will ein Bahnunternehmer mehr?

FOTO: P. TRIPPI-SERVICES



Von Peider Trippi
Fachjournalist, Schweiz

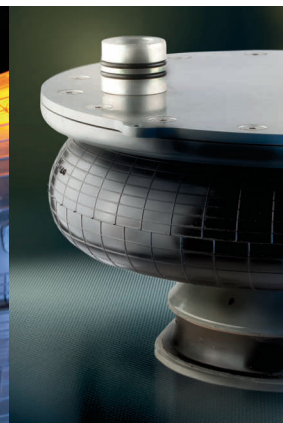
Die KISS-Flotte der BLS AG wird mit einem Ersatzteil-Managementvertrag mit Stadler Rail betrieben.

ANZEIGE



Gummi · Metall · Technik

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 und IRIS



Weltweite Präzision: Zug um Zug

Gummi-Metall-Elemente zur Schwingungs- und Schallreduzierung
Luftfedersysteme · Rollfedern · Buchsen · Anlenkstangen · Achslager

Liechersmatten 5 · D - 77815 Bühl · Tel. +49 (0) 7223 - 804-0 · www.gmt-gmbh.de